

The Spirit of Brass!

15.10.2014 von Matthias Schilke



Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Oktoberkonzert. Dazu wurden durch Dr. Draeger verschiedenste Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten Musikgeschichte ausgewählt. Für die Vorbereitung haben wir uns in diesem Jahr viel Zeit gelassen und bereits im Februar, auf der Chorfahrt nach Darry, wurden erste Grundsteine gelegt. Gespielt wurden klassische Stücke wie Intradan, Pavanen, Canzona aber auch moderne Stücke und sogar Filmmusik.

Am Anfang stand aber passend zum Titel des Konzertes das Stück Spirit of Brass, welches auch bereits von der Bläsergruppe German Brass musiziert wurde. Es folgten dann verschiedene Bläserstücke aus bereits vergangenen Zeiten. Bis es dann mit einem Spiritual und der Filmmusik moderner wurde. Hier haben wir uns die Titelmusik von James Bond und Musik aus Herr der Ringe ausgewählt. Auch Wie im Himmel führten wir noch einmal im Konzert auf. Über den Zooball, von dem wir den Panther-Tango und Lions Pride zum Besten gaben, und Trumpet Tune von Henry Purcell ging es dann auf das Ende des Konzertes zu. Den Abschluss bildete sehr ruhige klangvolle Musik. Das uns die Gestaltung der Musik gut gelungen sein muss, zeigte sich im Applaus am Ende. Wir durften hier sogar noch zwei Zugaben spielen. Zudem erhielten wir viel Lob von den Zuhörern nach dem Konzert.

Zu erwähnen bleibt noch, dass in dieser Musik alle aktuellen Bläser des Chores zum Einsatz kamen. Unsere Nachwuchsbläser (Juniorgruppe und Erwachsene) wurden zudem mit dem bronzenen Bläserzeichen ausgezeichnet. Die musikalische Leitung lag in den Händen unserer neuen Kantordin und Chorleiterin Frau Uibel. Das Zusammenspiel zwischen Dirigentin und Chor klappte trotz relativ kurzer Eingewöhnungszeit sehr gut.

Da nun ja bekanntlich nach dem Konzert ja vor dem Konzert ist ging natürlich direkt in der nächsten Probe die Vorbereitung auf die nächsten Einsätze los. Die Weihnachtszeit ist ja nicht mehr fern. Und so freuen wir uns schon auf das Weihnachtskonzert in dem wir hoffentlich wieder so viele Zuhörer in der Kirche begrüßen können.

Viele Grüße aus dem Posaunenchor!
Matthias Schilke
Tubist

Einen Kommentar schreiben